

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 116 (1974)

**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Contributions to Microbiology and Immunology.** Series Editor: A. Grumbach (Zürich).

– Vol. 1: *Staphylococci and Staphylococcal Infections. Recent Progress. Proceedings of the 2nd International Symposium, Warszawa, September 1971.* Editor: J. Jeljaszewicz (Warszawa). X + 659 p., 260 fig., 333 tab., bound. Verlag S. Karger, Basel 1973. ISBN 3-8055-1634-7. SFr. 185.–/DM 176.–.

74 Beiträge berufener Autoren aus zahlreichen Ländern verteilen sich auf folgende Kapitel:

1. Taxonomie der Staphylokokken (9 Arbeiten), 2. Zellstruktur (7), 3. Molekularbiologie der Arzneimittelresistenz (7), 4. Reaktion der Wirtszellen und Abwehr der Staphylokokken-Infektionen (8), 5. Biologisch aktive Staphylokokken-Metaboliten (20), 6. Umgebung und Staphylokokken-Epidemiologie (9), 7. Mechanismus von Staphylokokken-Trägertum und Persistenz (7), 8. Staphylokokken-wirksame Arzneimittel (7).

Die Arbeiten decken praktisch alle Teilgebiete des heutigen Wissens über Staphylokokken und vermitteln viele bis anhin unveröffentlichte neue Erkenntnisse. Umfangreiche Literaturverzeichnisse ermöglichen den mühelosen Zugang zu grundlegenden Arbeiten und ein schnelles Einarbeiten in Teilespekte. Das Buch sollte deshalb in keiner Bibliothek bakteriologischer Forschungs- und Diagnostik-Laboratorien fehlen.

*H. Ehrsam, Zürich*

**Contributions to Microbiology and Immunology.** Series Editor: A. Grumbach (Zürich).

– Vol. 2: *Yersinia, Pasteurella and Francisella. Proceedings of the International Symposium, Malmö 1972.* Editor: S. Winblad (Malmö). XIV + 241 p., 55 fig., 89 tab., cloth. Verlag S. Karger AG, Basel 1973. ISBN 3-8055-1636-3. SFr. 75.–/DM 71.–.

Yersinia und Francisella, heute nicht mehr zu den Pasteurellen gezählt, sind häufig Krankheitsursache bei Mensch und Tier. Besonderes Interesse gilt zur Zeit der weltweit verbreiteten Yersinia enterocolitica. Ein grosser Teil der Beiträge (31) betrifft denn auch diese Keimart und umfasst Biochemie und Taxonomie, Serologie und Phagentypisierung, diagnostische Methoden und experimentelle Infektion, Epidemiologie und Epizootologie sowie serologische Kreuzreaktionen (z.B. mit Brucellen). Yersinia pestis ist nur in einer kurzen Arbeit über Differenzierung von Yersinia und Pasteurella aufgrund des DNA-Gehaltes und der Aminosäuren-Decarboxylasen berücksichtigt. Pasteurellen werden in Studien über Taxonomie und O-Antigene abgehandelt. Acht Beiträge betreffen Bakteriologie, Immunologie und Epidemiologie von Yersinia pseudotuberculosis, fünf weitere Francisella tularensis.

Alle niedergelegten Vorträge vermitteln neuere und neue Erkenntnisse, die den fortgeschrittenen Bakteriologen interessieren. Sie können aber auch als Ansatzpunkt zur Einarbeitung auf diesem Sektor benutzt werden, wobei beigefügte Literaturverzeichnisse weiterhelfen. Hygieniker und Kliniker werden durch die Beiträge über Epidemiologie und Epizootologie angesprochen.

Auch dieser Band der «Contributions to Microbiology and Immunology» gehört in jede Fachbibliothek bakteriologischer Institute.

*H. Ehrsam, Zürich*